

GT v. 15.10.02

Wanderung für guten Zweck

Göttingen (bib). Eine Benefiz-Wanderung zu Gunsten eines geplanten Zentrums für Palliativmedizin organisiert der Förderverein Palliativmedizin. Die Aktion in Zusammenarbeit mit dem Stadtforstamt Göttingen beginnt am Sonnabend, 19. Oktober, um 10 Uhr. Die Wanderung, die vom Wildgehege am Kehr zur Mackenröder Spitze führt, ist etwa sechs Kilometer lang. Die Tour führt Forstamtsleiter Martin Levin. Infos unter 0551/705490.

GT v. 21.10.02



Gut zu Fuß: Vorstandsmitglieder Brigitte Dette-Lafere, Veronika Frels, Henning Müller und Ute Krüger (v.l.) mit Hund Ari. PH

Durch den Göttinger Wald

Benefiz-Waldwanderung für Palliativ-Zentrum

Göttingen (mib). Für einen guten Zweck und unter fachkundiger Führung Martin Levin, Leiter des städtischen Forstamtes, haben die Teilnehmer die gut sechs Kilometer der ersten Benefiz-Waldwanderung für das geplante Palliativzentrums zurück gelegt. „Ziel war nicht, das große Geld dabei einzunehmen, sondern bekannt zu werden“, sagt Veronika Frels, Vorsitzende des Fördervereins für Palliativpatienten der Universitätsklinik Göttingen. 16 Wanderer, darunter auch Angehörige von Palliativpatienten, haben an der Wanderung teilgenommen.

Das Vereinsziel ist gesteckt: Mindestens 1000 Mitglieder will der derzeit 100 Mitglieder zählende Verein aufnehmen. Der Zeitrahmen ist eng gesteckt: In drei Jahren soll das Palliativzentrum der Göttinger Uni-Klinik die Arbeit aufnehmen. „Die Deutsche Krebshilfe hat ihre finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt. Die Krankenkassen sind zur Kooperation bereit“, so Frels. Dass der Bau des Zentrums notwendig ist, belegt Frels mit Zahlen: Für die rund zehn Millionen Niedersachsen stehen landesweit nur zehn Palliativbetten zur Verfügung.